 <p>SMBG</p>	<p>Schmalspur Modulbaugruppe</p> <p>Modulhandbuch Modulbeschriftung</p> <p>Ausgabe 1.2015</p>	<p>Teil 1</p>
--	--	-------------------

Die Modulbeschriftung sollte bei Ausstellungen ein einheitliches Erscheinungsbild gewährleisten, und eine eindeutige Zuordnung der Module sowohl beim Aufbau als auch für die Besucher ermöglichen.

Module von SMBG Mitgliedern sind bei Teilnahme an Ausstellungen der SMBG mit Ihrer Modulnummer (SMBG Nummer oder FREMO Nummer) zu kennzeichnen. Die Nummer ist auf einen Aufkleber (siehe unten) oder am Modul selbst anzubringen. Die Nummerierung dient der eindeutigen Erkennbarkeit der Module und der Eigentümerzuordnung.

Die Modulnummerierung erleichtert das eindeutige Auffinden der Module bei der Aufstellung wesentlich. Bei der Ausstellung ist der Bezug zum Modul für die Zuschauer vereinfacht. Für das bei der SMBG häufig angebotenen ‚Kinderquiz‘ ist die Nummerierung zur Auffindung der Module notwendig.

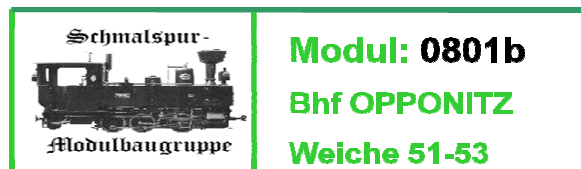
Module von SMBG Mitgliedern sollen bei Teilnahme an Ausstellungen der SMBG mit einem Aufkleber entsprechend u.a. Abbildungen (oder ähnlich) versehen werden. Die Aufkleber sind jeweils links an jeder Modulseitenwand anzubringen. Mindestangaben sind

- Identifizierung als Modul der SMBG (SMBG-Lok)
- Modulnummer
- Modulname

Die Modulnummer (alt) setzt sich aus der Mitgliedernummer und einer zweistelligen, fortlaufenden Nummer zusammen (z.B. 1004)- Die Modulnummer (neu) aus dem 1.Buchstaben Vorname, erste drei Buchstaben Nachname des Eigentümers und einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer (z.B. WAmo003). In der Übergangsphase sollten beide Nummern angeschrieben werden.

Die Beschriftung der Modulkästen in obiger Form und an angegebener Stelle ist Voraussetzung für die Teilnahme der Module am bei Ausstellungen durchgeführten Kinderquiz.

Beispiel:



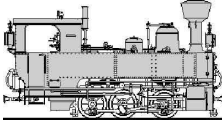
Die Aufkleber werden vom Eigentümer oder nach Angaben des Moduleigentümers vom Verein angefertigt.

Darüberhinaus können Module mit wesentlich mehr Information beschriftet und mit einer ‚Zertifizierung‘ gekennzeichnet werden, die Auskunft über Modulausstattung/Qualität und Austauschbarkeit gibt. Wer dies möchte, sollte es nach untenstehendem Muster machen.

Die Bekanntgabe der Zertifizierung (normgerechten Ausführung) erfolgt vom Moduleigner mit Hilfe des Modulstammbatts (Siehe Anhang).

Die Aufkleber können zusätzlich folgende weitere Informationen enthalten:

- Art des Modules (Streckenmodul, Modulgruppe, Bahnhof)
- Modulname oder Name des Modularrangements
- Bahnverwaltung (bei Fantasimodule: ohne Vorbild)
- Eigentümer und Baujahr (oder Baujahre...)
- genauere Beschreibung (Wiese, Brücke „nn“, Einschnitt „mm“...) mit Epochenangabe
- km Angabe und Angabe über Vorbild (1:87), verkürzt (z.B. 1:100) oder Phantasie
- Für Teilnahme an internationalen Veranstaltungen kann eine „FREMO“ Tauglichkeit angegeben werden. (Modul entspricht auch der „FREMO“ Norm)
- Angabe der Modulnummer



SMBG

Schmalspur Modulbaugruppe
Modulhandbuch **Modulbeschriftung /
Zertifizierung**

Ausgabe 1.2015

Teil
1

Die Modulnummer setzt sich dann wie folgt zusammen:

Ziffer 1 und 2 bildet die Mitgliedsnummer ab (G für Gast)

Ziffer 3 und 4 ist die eigentliche Modulnummer wobei bei zusammengehörenden Modulgruppen die Buchstaben A-Z anzuhängen sind (XX12A, XX12B, XX12C)

[X] bedeutet, dass dieses Modul Buchsen für XPressNet eingebaut hat.

-F gibt die normgerechte Ausführung hinsichtlich der „FREMO“ Norm an.

[L] bedeutet, dass dieses Modul Buchsen für LocoNet eingebaut hat.

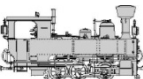
Beispiele:

Wir unterscheiden 3 Zertifikate:

A cert Entspricht in ALLEN Punkten den Mindeststandards der Norm:

<p>Streckenmodul Modulname Krimmlerbahn / SLB</p> <p>Eigentümer Max Mustermann</p>	<p>Modul 1,3 Einschnitt X Epoche V ~2010, PHANTASIE nach Vorbild SLB</p> <p>BJ: 2013</p>	 A cert Schmalspur Modulbau- gruppe Modulnummer XX33
---	--	---

B cert Entspricht in wesentlichen Punkten der aktuellen Norm, Abweichungen hinsichtlich
Modulfarbe, Modulkastenhöhe,.....sind möglich

<p>Modularrangement Mauterdorf Muraltbahn / StmLB</p> <p>Eigentümer Baranek Christian</p>	<p>Modul Bahnhof Mauterdorf 1 Epoche III ~1965, km 76 nach Vorbild 1:87</p> <p>BJ: 2002-2004</p>	 B cert Schmalspur Modulbaugruppe Modulnummer 1501A [X] -F [L]
---	---	--

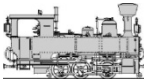


tauglich

C cert Für Gastmodule und Module, die nicht der aktuellen Norm entsprechen!

Elektrische Verbindungen zumindest Gleisversorgung Stecker/Buchse erforderlich

Maximale Gleishöhe muss eingehalten werden.

<p>Modularrangement Fassldorf Waldviertl/ÖBB</p> <p>Eigentümer Max Mustermann</p>	<p>Modul EK 1 Fassldorf 1 Epoche IV km xx nach Vorbild</p> <p>BJ: 1970</p>	 C cert Schmalspur Modulbaugruppe Modulnummer G 04
---	---	--